Der Staatsminister
und Chef der Präsidialkanzlei
des Führers und Reichskanzlers

Berlin W 8, den 9. März 1939.
Voßstraße 2

Urschriftlich

der Persönlichen Adjutantur
des Führers und Reichskanzlers,
im Hause
- - - - -

/ mit der Bitte, das anliegende Telegramm des Oberbürgermeisters der Stadt Augsburg dem Führer gelegentlich vorzulegen; eine Antwort ist nicht erforderlich.

Lammers

Ausgef. Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit 9.3. 1720 von (Augsburg) durch L/Wa.

Präsidialkanzlei des Führers und Reichskanzlers Eingeg. -9.MRZ.1939

Amt Berlin Haupttelegraphenamt

7

Telegraphie des Deutschen Reiches

Telegramm aus Augsburg F 159/156 9.3. 1645

An den Führer und Reichskanzler Adolf H i t l e r

Reichskanzlei

B e r l i n

-.-.-.-.-.-.-.-

Mein Führer, im goldenen Saal des Rathauses hat die Stadt Augsburg soeben in einer feierlichen Ratsherrnsitzung des 9. März 1933 gedacht. In freudiger Gemeinschaft mit den Vertretern der Partei, der Wehrmacht, des Staates, der Industrie, des Handwerks, Handels und Gewerbes grüssen wir Sie namens der ganzen Bevölkerung der Schwäbischen Gauhauptstadt. Der heutige 9. März 1939 hat für die Stadt Augsburg die neue Entwicklung eingeleitet, die Sie ihr in so grossartiger und hochherziger Weise bestimmt haben, denn ich darf Ihnen, mein Führer, melden, dass heute in der Fuggerstrasse mit den ersten Arbeiten zur Durchführung der Grossbaumassnahmen begonnen worden ist. Freudigen und bewegten Herzens danken wir Ihnen für die grosse Liebe, mit der Sie, mein Führer, die alte Reichsstadt durch die nun in die Tat umzusetzenden grossartigen Neubauten emporgehoben haben und geloben Ihnen unseren ganzen Einsatz bei der Durchführung dieser grossen und beglückenden Aufgabe

Heil mein Führer !

M a y r ,
Oberbürgermeister.